

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 6. September 1904.)

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Obwalden an die Kosten für die Ver-  
bauung:
  - a. des Blattibaches bei Sarnen (Voranschlag Fr. 35,000), 50 %, im Maximum Fr. 17,500;
  - b. des Mehlbaches bei Engelberg (Voranschlag Fr. 40,000), 50 %, im Maximum Fr. 20,000.
2. Dem Kanton Glarus an die Kosten für die Erstellung eines Holzabfuhrweges vom Schulhaus Schwändi bis Tschudiweid (Gemeinde Schwändi), (Voranschlag Fr. 13,000), 20 %, im Maximum Fr. 2600.
3. Dem Kanton St. Gallen an die Kosten für Entwässerungs- und Aufforstungsarbeiten in Labrie, Gemeinde Wartau:
  - a. an die Kosten für Aufforstung, Entwässerung, Fuß- und Schlittwege etc. (Voranschlag Fr. 39,610), 80 %, im Maximum Fr. 31,688;
  - b. an die Kosten für Abfriedung und Erstellung einer Schutzhütte (Voranschlag Fr. 5800), 50 %, im Maximum Fr. 2900;
  - c. an die Kosten für Erstellung des Viehtriebweges (Voranschlag Fr. 3190), 20 %, im Maximum Fr. 638;
  - d. für den Weideverlust den fünfmaligen Wert der Jahresnutzung (Fr. 1080) Fr. 5400.

(Vom 7. September 1904.)

Zur Beurteilung der Konkurrenzentwürfe für ein Post- und Telegraphengebäude in La Chaux-de-Fonds ist ein Preisgericht von 5 Mitgliedern bestellt, bestehend aus den Herren:

Camoletti, Architekt, in Genf,  
 Bonjour, Architekt, in Lausanne,  
 Füchslin, Architekt, in Zürich,  
 Flükiger, Direktor der eidg. Bauten, in Bern,  
 Lutz, Oberpostdirektor, in Bern.

(Vom 16. September 1904.)

Dem Kanton Graubünden wird an die Kosten für die Verbauung der Val Gianduns, Gemeinden Zuoz und Scanfs (Voranschlag Fr. 25,000), ein Bundesbeitrag bewilligt von 40%, im Maximum Fr. 10,000.

---

(Vom 19. September 1904.)

Der Bundesrat, in der Absicht, die Handelsbeziehungen zwischen der Schweiz und Österreich-Ungarn auf neuer Grundlage zu regeln, hat den zwischen der Schweiz und Österreich-Ungarn am 10. Dezember 1891 abgeschlossenen Handelsvertrag durch Vermittlung des schweizerischen Geschäftsträgers in Wien heute, den 19. September 1904, gekündigt. Demnach wird dieser Vertrag am 19. September 1905 außer Wirksamkeit treten.

Der Bundesrat hat den Wunsch ausgesprochen, mit Österreich-Ungarn behufs Abschlusses eines neuen Handelsvertrages in Unterhandlungen zu treten.

---

(Vom 20. September 1904.)

Hauptmann Jacques Calpini in Sitten wird zum Kommandanten des Füsilierbataillons 104, Landwehr, II. Aufgebot ernannt, unter Beförderung zum Major der Infanterie.

---

Die Eröffnung des regelmäßigen Betriebes der Strecke Bulle-La Tour de Trême der elektrischen Schmalspurbahn Châtel St. Denis-Bulle-Montbovon einschließlich des provisorischen Bahnhofes Bulle wird auf Mittwoch den 21. September gestattet

---

## Wahlen.

(Vom 20. September 1904.)

*Finanz- und Zolldepartement.*

Zollverwaltung.

Kontrollgehülfe beim Zollamt

Pruntrut:

Walter Ming, von Lungern, bisher Gehülfe I. Klasse beim Zollamt Pruntrut.

*Post- und Eisenbahndepartement.*

Postverwaltung.

Postcommis in Rolle (Waadt): Ludwig Eindiguer, von St. Prex (Waadt), Postcommis in Payerne.

Postcommis in Bern: Fritz Schneider, von Büren z. Hof (Bern), Postaspirant in Bern.  
Emil Weibel, von Schüpfen (Bern), Postaspirant in Brig (Wallis).

Postcommis in Basel: Isidor Brosy, von Mümliswil (Solvthurn), Postaspirant in Basel.  
Fritz Landolt, von Neuenstadt (Bern), Postaspirant in Basel.

Posthalter in Muhen: Emma Keppler, Postgehülfin, von und in Muhen.

Unterbureauchef in Chur: Christian Batänjer, von Haldenstein (Graubünden), Postcommis in Chur.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Aarau: Robert Hagenbuch, von Aarau, Telegraphist in Olten.

Telegraphist und Telephonist in Göschenen: Leo Püntener, von Erstfeld, Posthalter in Göschenen.



## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1904
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.09.1904
Date	
Data	
Seite	1020-1022
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 126

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.